Technisches Merkblatt

Premium Dauerschutzlasur MIX Basis 1

AUSSEN

- Premium-Holzlasur
- hoch wetter- und UV-beständig
- extra UV-Filter
- besonders tropfgehemmt für Arbeiten über Kopf

AUSSEN | STREICHEN | WETTER-BESTÄNDIG | FEUCHTIGKEITS-REGULIERENDE | ÜBERARBEITBAR NACH 24 STUNDEN | INDIVIDUELL MISCHBAR

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Die swingcolor® Dauerschutzlasur ist eine mittelschichtige Alkydharz-Lasur für Laub- und Nadelhölzer. Sie ist feuchtigkeitsregulierend, hoch wetter- und UV-beständig sowie Wasser abweisend und leicht zu verarbeiten. Geeignet für z. B. Holzverkleidungen, Carports, Dachuntersichten, Blockhäuser, Pergolen, sowie Fenster und Türen.

Untergrund: Laub- und Nadelhölzer.

Farbtöne:
Laut aktueller Farbtonkarte.

Anwendungsgebiet:
außen

Dichte:
ca. 0,84–0,95 g/cm^3

Glanzgrad:
seidenglänzend

GISCODE:
BSL20

2. Verarbeitung

Werkzeug:
swingcolor® Pinsel für lösemittelbasierte Lasuren.

Verarbeitungstemperatur:
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch:
~70-80 ml/m^2

Verdünnen:
Nicht verdünnen.

Abtönen/Mischen:
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar bzw. jeder Farbton kann mit farblos aufgehellt werden.

Vorbereitung/Anstrichaufbau:
Vor Gebrauch stets gut aufrühren und Farbton prüfen. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Harzreiche Hölzer mit z. B. Nitro-Verdünner abwaschen. Inhalt vor Gebrauch gut aufrühren und Farbton überprüfen. Nicht zu streichende Gegenstände und Teile sorgfältig abdecken bzw. abkleben. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Nicht tragfähige und geschlossenporige, filmbildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altlasuren säubern und gründlich anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altlasuren säubern, gründlich anschleifen und je nach Wetterbelastung ein- bis zweimal lasieren.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen	1x Holzschutz-Grund*1	1x Dauerschutz-lasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	1x Dauerschutz-lasur
Außen: intakte Lasuranstriche	Nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x mit Holzschutz-Grund*2	Nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x Dauerschutz-lasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	

*1, *2 Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Technischer Hinweis:
Im Innenbereich kann auch nach der Trocknung der typische Alkydharzgeruch auftreten. Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (z. B. Holzvertäfelungen/Deckenflächen) empfehlen wir swingcolor® Innenlasur einzusetzen. Wir empfehlen für die Verarbeitung von Lasuren den Auftrag mit einem Pinsel, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erhalten. Lasuren stets in Faserrichtung aufbringen. Der endgültige Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht. Bitte beachten Sie, dass die Eigenfarbe des Holzes den Farbton beeinflusst. Die Wetterbeständigkeit des Anstrichs ist abhängig vom richtigen Anstrichaufbau, der Konstruktion sowie dem gewählten Farbton. Direkt bewittertes Holz zum ausreichenden UV-Schutz in mittleren bis dunklen Farbtönen streichen. Durch einen zusätzlichen Anstrich erhöht sich zudem die Wetterbeständigkeit. In regelmäßigen Zeitabständen, spätestens jedoch nach 2–3 Jahren, eine Überprüfung und ggf. Überarbeitung (bei sichtbarer Abwitterung oder Rissen) durchführen.

Trocknung:
Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV) entsorgen.

Reinigung der Arbeitsgeräte:
Reinigen Sie das Werkzeug direkt nach dem Arbeiten mit Verdünnung, aromatenfrei.

Lagerung:
Kühl, trocken und gut verschlossen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Inhaltsstoffe:
Alkydharz, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Silikate, Aliphaten, Wasser, Glykolether, Additive

Sicherheitshinweise:
Einatmen von Dampf vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Weitere Hinweise:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beim Schleifen eine Staubmaske tragen. Entflammbar.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Produced for:
BAHAG AG
Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0)621 39050

BAHAG AG
Straubinger Straße 25
4600 Wels
ÖSTERREICH
Tel.: +43 (0)7242 6250